



Steegen, am 11. November 2014



GEMEINDEBLATT

- Landwirtschaftsfoliensammlung: 24.11.2014
- Dämmerungseinbrecher wieder unterwegs
- Stellenausschreibung SHV Grieskirchen
- Abfallentleerungsgutscheine
- Gemeinderatssitzung vom 7.11.2014
- Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 2.27
- Schulen – Tage der offenen Tür
- Adventcafé: 30.11.2014
- Herzlichen Glückwunsch !

LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG HERBST 2014



Im Bezirk Grieskirchen wird bereits die 37. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Herbst die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer. Die Silofolien sollen, wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger angeliefert werden, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

TAG: MONTAG, 24. November 2014, 9:00 – 13:00 UHR

ORT: ALTSTOFFSAMMELZENTRUM IN ASING, GDE STEEGEN

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG für die Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben. Bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum außerhalb dieses Sammeltages muss nach wie vor ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden.

Leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich, die vollen Säcke können nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden.

Seit Einführung dieser Sammlung vor 18 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 2.581.358 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

DÄMMERUNGSEINBRECHER WIEDER UNTERWEGS



Der Wohnhauseinbrecher macht sich sehr oft den baldigen Einbruch der Dunkelheit im Herbst und Winter zu nutze und verlagert seine Tatzeit auf den Abend.

Er kann leicht feststellen, ob im ausgesuchten Wohnobjekt jemand zu Hause ist. Außerdem wird er vom neugierigen Nachbarn (welcher sonst für die Abschreckung gut ist) nicht gesehen, wenn er das Grundstück betritt und nach der Tat verlässt. Ein Ansteigen der Wohnhauseinbrüche ist in dieser Zeit feststellbar.

Einbrecher bevorzugen nicht einsehbare Stellen. Häufig rückwärtige Terrassentüren, Fenster oder Kellertüren. Bei der Arbeitsweise dominiert eindeutig das Aufhebeln von Fenster und Türen mit einem Schraubenzieher. Das Glas wird kaum großflächig zerstört, gelegentlich wird in Griffhöhe eingeschlagen, durchgegriffen und entriegelt.

Dazu einige Tipps, wie Sie Haus oder Wohnung sicherer machen können:

- Einbruchshemmende Fenster mit einer Pilzzapfenverriegelung und einer durchwurfhemmenden Verglasung (VSG) – Nachrüsten ist bei neueren Fenstern möglich.
- Hauseingangstür mit einem massiven Türblatt und Mehrfachverriegelung, nachträgliche Sicherungen bei älteren

Türen durch ein Zusatzschloss mit Sperrbügel oder ein Balkenriegelschloss

- Kellerfenster, WC- oder Abstellraumfenster mit Gitter und Lichtschacht- abdeckungen gegen Hochheben sichern
- Außenbewegungsmeldern zur Ausleuchtung der gefährdeten Hausfronten.
Unübersichtliche Bepflanzungen im unmittelbaren Hausbereich vermeiden.
- Alarmanlage als sinnvolle Ergänzung zu den mechanischen Sicherungen.
- Erkennbare Sicherungen, mechanisch oder elektronisch schrecken Einbrecher ab.

Für weitere Fragen, eventuell auch zu einer Schwachstellenanalyse bei Ihrem Haus, Produkte, Informationen über Firmen und ungefähre Kosten, stehen Ihnen die Beamten von der Kriminalprävention in den Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, sowie vom Landeskriminalamt gerne zur Verfügung.

Verdächtige Wahrnehmungen melden:

Sollten Ihnen Personen oder Fahrzeuge verdächtig auffallen, notieren Sie sich das Kennzeichen und informieren Sie umgehend die nächste Polizeiinspektion: **Notruf 133.**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Sozialhilfeverband Grieskirchen, Manglburg 14, 4710 Grieskirchen ist voraussichtlich ab 2. März 2015 folgender Dienstposten durch eine Neuaufnahme zu besetzen:

Koch / Köchin für das Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

Dauerposten, Teil- oder Vollbeschäftigung (20-40 Wochenstunden)

Bewerbungsende: 23.1.2015

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Schaukasten des Gemeindeamtes Steegen sowie unter: www.shvgr.at



ABFALLENTLEERUNGSGUTSCHEINE

Abfallentleerungsgutscheine für 2014, die über die Grundgebühr (bei einem Mehrpersonenhaushalt 6 Stück, bei einem Einpersonenhaushalt 3 Stück) hinausgehen, können noch **bis spätestens 5.12.2014**

zurückgegeben werden.

Die **Abfallentleerungsgutscheine für das Jahr 2015** können bereits beim Gemeindeamt Steegen abgeholt werden.

Gemeinderats-Sitzung vom 7.11.2014

Kindergartenverein Peuerbach:

Die neuerliche Abänderung des Finanzierungsplanes war notwendig, weil der Zubau beim Kindergarten durch die Errichtung von 2 Krabbelgruppen eine Baukostenerhöhung auf € 487.252,- erfahren hat.

Im Verhältnis der Kindergartenkinder werden Baukosten in der Höhe von € 74.708,- von den Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen getragen.

Das Land Oberösterreich fördert den Zubau mit einem Landeszuschuss von € 187.100,- und Bedarfszuweisungsmitteln von € 187.100,-. Der Kindergartenverein Peuerbach trägt € 38.344,- der Baukosten.

Die LEADER-Region „Hausruck Nord“ (12 Gemeinden) und die LEADER-Region „Mostland“ (24 Gemeinden) haben sich aufgrund geänderter Rahmenbedingungen und massiver Kürzung des Budgetrahmens auf nationaler Ebene in einem neuen **LEADER-Verein „Mostland Hausruck“** für die LEADER Periode 2014-2020 zusammengeschlossen.

Die Gemeinde Steegen leistet aufgrund des Beitritts einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 1,90 je Einwohner.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage: www.mostlandl-hausruck.at

Die **FPÖ-Fraktion Steegen** hat folgenden Antrag in die Gemeinderats-Sitzung am 7.11.2014 eingebracht: Im Laufe des Jahres 2016 muss nach sachlicher Aufbereitung und Information der Bevölkerung eine Volksbefragung mit der Frage: „Sollen die Gemeinden Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen zu einer Gemeinde zusammengelegt werden?“ durchgeführt werden. Die Volksbefragung soll in allen drei Gemeinden am selben Tag durchgeführt werden.

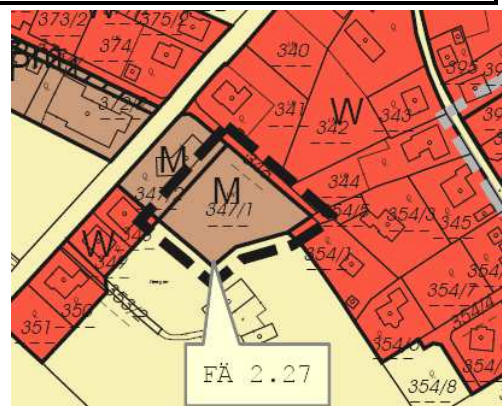
Dieser Antrag erreichte mit 8 JA und 11 NEIN-Stimmen nicht die notwendige Mehrheit.

Als Bürgermeister weiß ich, dass eine Gemeindezusammenlegung für unsere Gemeinde Steegen keine Vorteile bringt und daher nicht angedacht ist. Daher halte ich eine Volksbefragung für entbehrlich.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN Nr. 2/2001 – Änderung Nr. 2.27

Der Gemeinderat der Gemeinde Steegen hat in seiner Sitzung am 7. November 2014 beschlossen, den Flächenwidmungsplan Nr. 2/2001 der Gemeinde Steegen abzuändern und das Grundstück Nr. 347/1 der KG Steegen östlich des Malerbetriebes Razenberger von derzeit Grünland auf „M - Gemischtes Baugebiet“ umzuwidmen. Im ÖEK liegt das Grundstück innerhalb der Grenze der Baulandentwicklung.

Antragsteller: Razenberger Hannes, 4722 Steegen 20.
Das Stellungnahmeverfahren wird eingeleitet.



SCHULEN - TAGE DER OFFENEN TÜR

- **Technische Fachschule des Landes Oberösterreich**, 4170 Haslach, Grubberg 3, am **Freitag, 21.11.2014**, 13:00 – 17:00 Uhr und **Samstag 22.11.2014** von 8:00 – 12:00 Uhr
- **Landw. Berufs- und Fachschule** 4613 Mistelbach, Schlossweg 1, am **Freitag, 21.11.2014** von 13:00 bis 17:00 Uhr
- **HAK / HAS 4070 Eferding**, Bräuhäusstr. 3, **Freitag, 5.12.2014**, von 12:30-16:00 Uhr
- **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels**, Wallererstraße 32, **Freitag, 16.1.2015** von 13:00 – 17:00 Uhr
- **Fachschule Bergheim**, Feldkirchen a.d.Donau, **Freitag 23.1.2015**, 13:00 bis 18:00 Uhr



Einladung zum
ADVENTCAFÉ
am Sonntag, 30. November 2014
ab 9.00 Uhr im Kulturzentrum Melodium Peuerbach

*Gönnen Sie sich ein paar
gemütliche Stunden bei
hausgemachten Keksen,
Mehlspeisen und
Bauernkräpfen!*



Verkauf
von
Weihnachtskekzen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

... zum **GEBURTSTAG**



Schmid Friederika
Unterbubenberg 7 (91)



Setz Leopoldine, Kirchenfeld 28 (85)

Mit freundlichen Grüßen !

Lehner Herbert, Bürgermeister